

OpenStage 40/40 G SIP HiPath 3000, OpenScape Business, OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U193-5-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016 Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U193-5-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.



Wichtige Hinweise 3

Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.
 Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder
- in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com im Kapitel "Declarations of Conformity".



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektround Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

4 Wichtige Hinweise

Aufstellort des Telefons

 Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

http://www.unify.com/.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

http://wiki.unify.com/.

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	
Produktsupport im Internet	
Allgamaina Informationan	0
Allgemeine Informationen	
Über diese Bedienungsanleitung	9
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	
Service	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
Informationen zum Telefontyp	
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	10
Das OpenStage kennenlernen	11
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G	
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	
OpenStage Manager	
Leistungsmerkmale	
Key Module	
OpenStage Key Module 40	
OpenStage Key Module 15	
Tasten	
Funktionstasten	
Audiotasten	
Navigator	
Freiprogrammierbare Sensortasten	
Wähltastatur	
Display	
Ruhemodus	
Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay	
Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung	
Kontextabhängige Anzeigen	
Telefonie-Oberfläche	
Telefonbücher	
Persönliches Telefonbuch	
Firmenweites Telefonbuch	
Nachrichten	
Sprachnachrichten (Voice Mail)	
Anrufe	
Telefonmenü	
Servicemenü	
Benutzereinstellungen	
Administration	
Steuer- und Überwachungsfunktion	
Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen	30

Grundfunktionen	. 31
Notbetrieb	31
Anruf annehmen	31
Anruf über Hörer annehmen	31
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	32
Anruf über Headset annehmen	
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	33
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	33
Von Headset auf Freispechen umschalten	33
Im Standardmodus	33
Im US-Modus	33
Lauthören	34
Mikrofon ein-/ausschalten	34
Gruppenruf	34
Gespräch beenden	
Sprachnachrichten abhören	
Anrufen	36
Mit abgehobenem Hörer wählen	36
Wählen mit aufgelegtem Hörer	36
Sofortwahl	37
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	38
Wahlwiederholung	38
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	
Rückfrage beenden	
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	
Teilnehmer verbinden	
Verpassten Anruf zurückrufen	42
Anrufe umleiten	43
Umleitung verwenden	44
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	44
Zielrufnummern für Umleitung speichern	45
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	47
Freiprogrammierbare Sensortasten	49
Liste der verfügbaren Funktionen	49
Sensortaste programmieren	
Programmierung einleiten	
Programmierung beginnen	
Erweiterte Funktionen programmieren	
Feste Umleitungstaste einrichten	
Variable Umleitungstaste einrichten	
Sensortasten verwenden	
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	
Sensortasten zurücksetzen	53

Komfortfunktionen	. 54
Ankommende Anrufe	. 54
Anruf mit Headset annehmen	54
Anruf weiterleiten	54
Anruf zurückweisen	55
Anrufumleitung konfigurieren	
Verbindung halten	
Zweitanruf (Anklopfen)	
Gespräch übergeben	
CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000)	
Anrufen	
Mit Zielwahltaste wählen	
Aus lokalem Telefonbuch wählen	
Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen	
Rufnummer aus einer Liste anrufen	
Automatische Wahlverzögerung verwenden	
Konferenz	
Anlagengestützte Konferenz	
Lokale Konferenz	/1
Telefonbücher und Ruflisten	.73
Lokales Telefonbuch	
Neuen Kontakt anlegen	
Kontakt bearbeiten	
Kontakt löschen	
Alle Kontakte löschen	
Kontakt suchen	
Firmenweites Telefonbuch	
Kontakt suchen	
Erweiterte Bearbeitung im Unternehmens-Telefonbuch	
Schnellsuche	
Ruflisten	
Einträge bearbeiten	77
Alle Einträge löschen	
Anrufprotokollierung	78
Privatsphäre/Sicherheit	80
·	
Rufton aus- und einschalten	
Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen	
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	
Anrufschutz	
Anrufschutz über Taste aktivieren	
Anrufschutz erlauben	
Sicherheit	
Benutzerpasswort	
Telefon sperren	

Individuelle Einstellung	87
Display	87
Displayneigung an Sitzposition anpassen	
Kontrast einstellen	
Helligkeit einstellen	
Hintergrundbeleuchtung	
Kontrast für OpenStage Key Module	
Datum und Uhrzeit	
Uhrzeit einstellen	
Datum einstellen	
Sommerzeit einstellen	
Automatische Sommerzeiteinstellung	93
Format für Zeitanzeige	
Format für Datumsanzeige	
Audio	
Lautstärken	
Einstellungen	96
Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000)	
Tastenton	101
Sprache und Land einrichten	102
Sprache auswählen	102
Landesspezifische Einstellung	104
Kontextmenü	
Automatischer Menüaufruf ein-/ausschalten	105
Anzeigedauer einstellen	105
Netzwerkinformationen	106
Benutzerdaten zurücksetzen	
Zurücksetzen durchführen	
Diagnosedaten	108
Webschnittstelle (WBM	110
Allgemein	
Web-Schnittstelle öffnen	
Administratorseiten	
Benutzerseiten	
Benutzermenü	
Denuizennenu	
Ratgeber	115
Pflege des Telefons	
Funktionsstörungen beheben	
Ansprechpartner bei Problemen	
Tasten beschriften	
Lakalaa Panutzarmanii	447
Lokales Benutzermenü	
Benutzermenü am Telefon öffnen	
Darstellung des Benutzermenüs	
Tastenfunktionen	124
Stichwortverzeichnis	125

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service



Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
- Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
- Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 87.

Das OpenStage kennenlernen

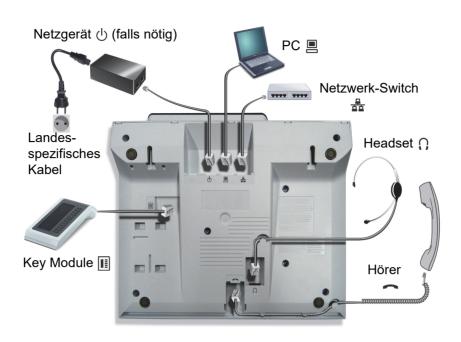
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem Hörer telefonieren Sie wie gewohnt.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 20.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 20.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 15.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 15.
6	Mit dem 5-Wege-Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 16.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 18.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe neue Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

OpenStage	40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenStage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

Leistungsmerkmale

- · Telefonbuchverwaltung
- · Synchronisation von Kontakten
- · Sichern und Wiederherstellen
- Tastenprogrammierung
- Klingeltöne



Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Manager. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Key Module

OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 17.



Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40 anschließen.

Zum Betrieb eines OpenStage Key Module 40 benötigen Sie immer ein Netzgerät → Seite 3.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen. Tasten beschriften siehe → Seite 116.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck	LED-Anzeigen
a -4 _F - a	Gespräch beenden (trennen).	keine
$\rightarrow \rightarrow$	Wahlwiederholungsliste öffnen.	keine
-	Umleitung aktivieren und deaktivieren.	Rot: eine Umleitung ist aktiviert.
> =	Telefonmenü aufrufen → Seite 28.	Rot: Menü ist aktiv.
	Meldungen ansehen → Seite 25.	Rot: Neue Sprachnachricht oder entgangene Anrufe.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck						
×	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen).						
0	eadset ein-/ausschalten.						
	Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke leiser einstellen → Seite 20.						
(())	Lautsprecher für Freisprechen und Lauthören aus-/einschalten.						
+	Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke lauter einstellen → Seite 20.						

Navigator

Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den Navigator umgibt.

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste of drücken.	 Kontext-Menü aufrufen Aktion ausführen Eine Ebene tiefer gehen Aufruf des Kontext-Menüs im Ruhe-Display
Taste O drücken.	 Kurzdruck: eine Ebene zurück Langdruck: auf die erste Ebene des Einstellungsmenü zurück Funktion abbrechen Kontextmenü schließen In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen Im Ruhemenü Leitungsübersicht aufrufen
Taste ② drücken.	 Scrollen nach unten Darunter liegendes Element auswählen Langdruck: Zum Listen-/Menüende springen
Taste odrücken.	 Scrollen nach oben Darüber liegendes Element auswählen Langdruck: Zum Listen-/Menüanfang springen
Taste & drücken.	Eingaben bestätigenAktion ausführenKontextmenü aufrufen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40 verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie selbst programmieren können.



Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 53.

Eine lange Berührung führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen → Seite 50 (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).



Nur bei Zielwahltasten können Sie die 2. Ebene, ebenfalls mit Zielwahl belegen.

Belegen Sie diese Tasten nach Ihren Wünschen mit internen und externen Rufnummern oder häufig genutzten Funktionen (plattformabhängig, zuständiges Fachpersonal fragen). Die eingerichtete Rufnummer bzw. der Name der Funktion wird neben der Taste angezeigt.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.



Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste				
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.				
\\\/	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.				
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.				

Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Von rechts nach links gelöscht wird mit der Navigator-Taste ♠.

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein "h" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste $\boxed{\Psi_{\mathfrak{ghi}}}$ auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Um die Eingabe zu beschleunigen, können Sie, nachdem das gewünschte Zeichen ausgewählt ist mit der Taste → am Navigator die Eingabe bestätigen.

Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine **Ziffer eingeben**, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
اساً	1	2	;	=	\$	١	&	[]	{	}	%					
2abc	а	b	С	2	ä												
3 def	d	е	f	3													
4 ghi	g	h	i	4													
5 jkl	j	k	I	5													
6 _{mno}	m	n	0	6	Ö												
pqrs	р	q	r	s	7	ß											
8 tuv	t	u	٧	8	ü												
S wxyz	w	Х	у	z	9												
O +	0	+															
* 3		*	1	#	,	?	!	,	"	+	-	()	@	1	:	_
#	4																

- 1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)
- 2 Leerzeichen
- 3 weitere Sonderzeichen stehen auf der Display-Tastatur zur Verfügung
- 4 umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck				
		Rufton ausschalten.				
#	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten. Telefonsperre aktivieren.					
lш	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)					

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

In verschiedenen Situation (z. B. Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten) erscheint unterhalb des Zeichenauswahlfeldes ein Menü mit Funktionen. Sie können Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben sowie zwischen der Eingabe von alphanumerischen Klein- und Großbuchstaben und reiner Zifferneingabe wechseln.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über den Navigator aus:

- OK Ganze Eingabe bestätigen und abschließen
- Abbrechen Eingabe ohne Speichern abbrechen
- Modus: Einstellen über die Taste #
 - 123 (# -> ABC) rein nummerische Eingabe
 - ABC (# -> Abc) Großbuchstaben
 - Abc (# -> abc) erster Buchstabe groß
 - abc (# -> 123) Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- · Cursor nach rechts bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- Kopieren sichtbare Zeichenkette kopieren
- Einfügen kopierte Zeichenkette an Cursor-Position einfügen

Display

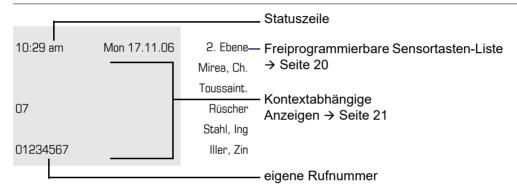
Ihr OpenStage 40 ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 87).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40 im Ruhemodus.



Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 25) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste ☑. Aus dem Telefonbuch (→ Seite 28) oder dem Servicemenü (→ Seite 28) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste. ∑≡ . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste "Telefonbildschirm anzeigen" (siehe → Seite 49) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für umfangreiche kontextabhängige Anzeigen. Der rechte Bereich dient zur Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay

In der Statuszeile werden Uhrzeit, Wochentag und Datum angezeigt. Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
Ø	Der Rufton ist ausgeschaltet.
Φ_{Π}	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt.
0	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
- 0	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke mit den Tasten 🛨 und 🖃 ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
\triangle	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
\mathbb{Z}	Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton
4	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenStage werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse

Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

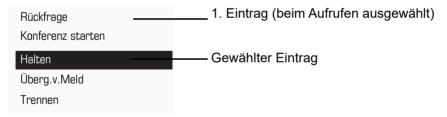
Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.



Symbol	Bedeutung
☑	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
(‡	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
! +	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem ausgewählten Eintrag ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, das Sie mithilfe der Tasten ⊚ oder → am Navigator (→ Seite 16) aufrufen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

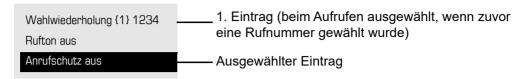


Nach einem Verbindungsaufbau – Sie werden angerufen oder Sie rufen an – erscheint das Kontextmenü unter der aktuellen Verbindung automatisch für eine eingestellte Zeit (z. B. 20 Sekunden).

Sie können die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen. Sie können auch die Automatik ausschalten, sodass Sie die Taste → am Navigator drücken müssen, um das Kontextmenü der Verbindung zu sehen → Seite 105.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

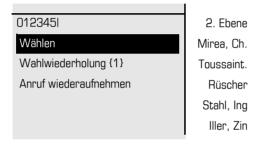
Sie erhalten mit Drücken der rechten Taste des Navigators folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind:



Pop-Up-Menüs

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise durch ein sich automatisch öffnendes Pop-Up-Fenster angeboten.

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. Das Pop-Up-Menü öffnet sich und bietet Ihnen passende Funktionen an, die Sie mit dem Navigator auswählen können.



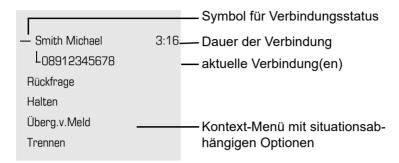
Ein Pop-Up-Fenster schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben.

Um reine Hinweis-Pop-Ups zu entfernen, drücken Sie @ am Navigator.

Telefonie-Oberfläche

In der Telefonie-Oberfläche werden Ihnen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während des Gespräches, zusätzliche Informationen angeboten.

Beispiel:



Symbole häufiger Verbindungsstati

Symbol	Bedeutung
_	Die Verbindung ist aktiv.
HD	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
4	Die Verbindung wurde beendet.
⊣⊢	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
F	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.



Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln "Grundfunktionen des Telefons" → Seite 31 und "Komfortfunktionen des Telefons" → Seite 54.

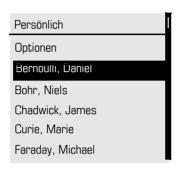


Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 25) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste ☑. Aus dem Telefonbuch (→ Seite 28) oder dem Servicemenü (→ Seite 28) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste ፲፰ . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste "Telefonbildschirm anzeigen" (siehe → Seite 49) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Telefonbücher

Es stehen Ihnen neben einem lokalen Telefonbuch auch eine Anbindung an ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die entsprechenden Einrichtungen vorgenommen hat.

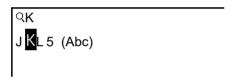
Beide Telefonbücher erreichen Sie über das Telefonmenü (→ Seite 28). Für das Lokale Telefonbuch können Sie sich eine Sensortaste einrichten.



Kontakte suchen

Sie befinden sich der Listenansicht des persönlichen Telefonbuches und drücken auf der Wähltastatur den ersten Buchstaben des Suchbegriffs.

Ein Feld zur Eingabe des Suchbegriffs öffnet sich:



Der Cursor springt zum jeweils ersten Eintrag in der Liste, der mit den eingegebenen Zeichen im Suchfeld übereinstimmt.

Persönliches Telefonbuch

Im persönlichen Telefonbuch können Sie bis zu 100 private Kontakte anlegen. Diese werden in der Telefonbuchliste alphabetisch sortiert dargestellt. Wie Sie Kontakte anlegen, finden Sie auf → Seite 73. Ein Kontakt besteht aus einem Eintrag mit "Nachname", "Vorname" und einer Rufnummer.

Verwaltung der Kontakte

Alle gespeicherten Kontakte finden Sie im Menü "Persönlich" als Liste in alphabetischer Reihenfolge.

Über das Kontextmenü "Optionen" können Sie

- neue Kontakte anlegen → Seite 73
- die gesamte Telefonbuchliste löschen → Seite 74

Verwendung der Kontakte

Folgende Funktionen stehen Ihnen über das Kontextmenü eines ausgewählten Kontaktes zur Verfügung:

- Kontakt anrufen → Seite 67
- Kontakt bearbeiten → Seite 73
- Kontakt löschen → Seite 74

Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin Kontakte suchen. Dafür steht Ihnen eine einfache und eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung.

Kontakt suchen

- Einfache Suche → Seite 75
- Schnellsuche → Seite 76.

Kontakt verwenden

Kontakt anrufen → Seite 67.

Nachrichten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) können in dieser Liste weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. der integrierten Voicemail oder UC-Applikation, angezeigt werden.

Sind neue Nachrichten oder entgangene Anrufe vorhanden, erhalten Sie eine Meldung (→ Seite 21) im Ruhedisplay und die LED der Taste □ (→ Seite 15) blinkt und oder die Rufanzeige leuchtet.

Aufruf: Taste drücken, mit dem Navigator das gewünschte Untermenü auswählen und bestätigen.



Sprachnachrichten (Voice Mail)

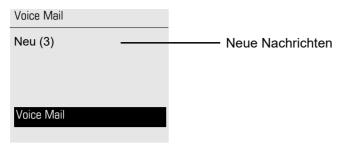
Sprachnachrichten finden Sie im Verzeichnis Nachrichten (→ Seite 35).

Sind neue Sprachnachrichten vorhanden, so werden sie je nach Einstellung durch das Fachpersonal, wie folgt signalisiert:

- nur die LED der Taste 🖾 blinkt
- die LED der Taste 🖾 blinkt und die Rufanzeige leuchtet
- oder nur die Rufanzeige leuchtet.

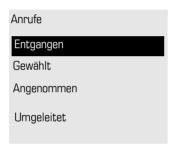
Beachten Sie dazu auch die Einstellungsmöglichkeiten für verpasste Anrufe → Seite 26 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.

Sie erhalten zum Beispiel folgende Darstellungl:



Anrufe

Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit der Rückwärtstaste das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:



Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 78.

Ruflisten



Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie das Rufjournal aktiviert haben → Seite 78. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss das Rufjournal aktiviert sein. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste ☑ nur die Auswahl für Sprachnachrichten.

In den Ruflisten werden alle Anrufe zu Ihrem Telefon, zeitlich sortiert, protokolliert. Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet. Die Anzahl der Anrufversuche wird im Kontextmenü "Details" protokolliert; in der Rufliste "Verpasste" zusätzlich in der Listendarstellung.

In der Liste sehen Sie die Rufnummer, sowie die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

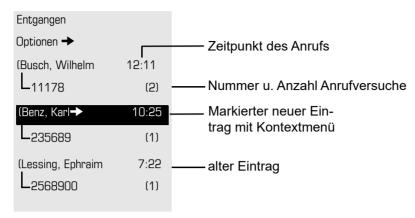


Hatte Sie ein Gesprächspartner mit seinem Rückfrage- oder Zweitgesprächs-Partner verbunden, so wird in der Rufliste "Angenommen" dessen Rufnummer eingetragen.



Anrufer, die keine ID übermitteln, werden in den Ruflisten als "Unbekannt" geführt.

Beispiel für die Rufliste Entgangen:



Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so blinkt bzw. leuchtet, je nach Einstellung

- nur die LED der Taste 🖾
- die LED der Taste
 □ und die Rufanzeige
- · nur die Rufanzeige
- · oder keines von beiden.

Beachten Sie dazu auch die Einstellungsmöglichkeiten für Sprachnachrichten → Seite 25 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.

Verpasste Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 78.

Optionen der Ruflisten

Folgende Funktion steht Ihnen über das Kontextmenü Optionen zur Verfügung:

Alles löschen → Seite 77

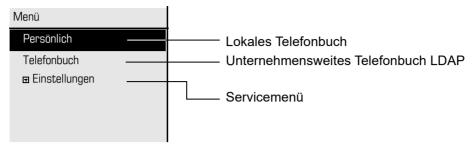
Kontextmenü eines Eintrags

Folgende Funktionen stehen Ihnen für einen einzelnen Eintrag zur Verfügung:

- Wählen → Seite 68
- Details → Seite 77
 Anrufversuche mit Datum und Uhrzeit (bis zu 10 können gespeichert werden)
- Löschen → Seite 77

Telefonmenü

Öffnen Sie das Telefonmenü mit der Taste È≣.



Persönlich

Unter Persönlich legen Sie sich Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen an → Seite 73 . Die Daten für einen Teilnehmer bestehen aus Nachnamen, Vornamen und Rufnummer. Sie können sich für den Aufruf des Telefonbuchs eine Funktionstaste einrichten.

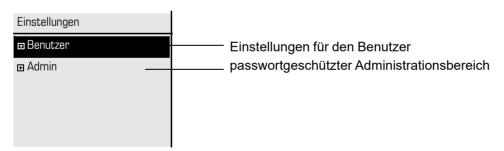
Unternehmen

Haben Sie die Möglichkeit ein firmenweites Telefonbuch zu nutzen, so erreichen Sie die Teilnehmer über diese Option → Seite 75. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Fachpersonal einen entsprechenden Zugang eingerichtet hat. Das Telefonbuch kann ebenfalls über eine programmierte Funktionstaste aufgerufen werden.

Servicemenü

Hier nehmen Sie Einstellungen als Benutzer vor und können den passwortgeschützten Administrationsbereich erreichen.

Aufruf: **Einstellungen** auswählen und bestätigen und anschließend mit dem Navigator das gewünschte Menü auswählen und bestätigen.



Einstellungen -> Benutzer

Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Einstellungen -> Admin

Dieses Menü steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.

Benutzereinstellungen

Über das Menü "Benutzer" haben Sie die Möglichkeit lokale Funktionseinstellungen für Ihr OpenStage vorzunehmen und das Erscheinungsbild Ihres Telefons Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit dem Navigator (→ Seite 16) ein Menü aus:

- "Datum und Uhrzeit" → Seite 91
- "Audio" → Seite 95
- "Konfiguration" z. B. → Seite 55 oder → Seite 72
- "Telefon" → Seite 49 → Seite 87
- "Lokalität" → Seite 91
- "Sicherheit" → Seite 83
- "Netzwerkinformationen" → Seite 29
- "Diagnosedaten" → Seite 108
- "Zurücksetzen" → Seite 107

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 106



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des OpenStage.

Diagnosedaten



Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 108

Zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben , können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.→ Seite 107

Administration

Über die Funktion "Admin" und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons einund auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol

in der oberen Displayzeile.

Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen

Der Benutzer ist in der Lage, aktiv durch Einstellungen am Telefon Energie zu sparen, und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, können Sie

- die Display-Helligkeit reduzieren (die Standardeinstellung beträgt 50% und ist voreingestellt
 → Seite 88).
- die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschalten lassen. Um viel Energie zu sparen, ist die Zeit bereits auf 1 Minute voreingestellt (→ Seite 89).
- die Ruftonlautstärke leiser stellen (ist auf 50% voreingestellt → Seite 95)

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen das Einführungskapitel "Das OpenStage kennenlernen" → Seite 11 aufmerksam durchzulesen.

Notbetrieb

Wurde für Ihr OpenScape Voice/OpenScape Office oder HiPath 3000 ein Ausfall-System eingerichtet, so können Sie z. B. bei Netzstörungen trotzdem telefonieren und die Funktionen des Ausfall-Systems nutzen.

Im Fall, dass Ihr Telefon keine Verbindung mehr zur OpenScape Voice/ OpenScape Office oder HiPath 3000 hat, ist es automatisch am eingerichteten Ausfall-System angemeldet. Im Display erscheint dann der Hinweis "Notbetrieb (B8)".

Während des Notbetriebs können Sie u. U. einige Funktionen nicht nutzen wie z. B.:

- Anrufumleitung (→ Seite 43)
- Sprachnachrichten (→ Seite 35)
- Gruppenfunktionen (→ Seite 34)

Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie oder eine Ruftondatei → Seite 97 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt oder den Rufton abgeschaltet hat (nicht HiPath 3000).

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörende Name am Display angezeigt (muss vom Fachpersonal zugelassen sein).



Hörer abheben.

evtl. 🛨 🗀

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Das Pop-Up-Menü öffnet sich: Auswählen und bestätigen. Taste 🖾 leuchtet. Annehmen? oder ((D Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert. evtl. + -Gesprächslautstärke einstellen. Hinweise zum Freisprechen: • Sagen Sie Ihrem Gesprächpartner, dass Sie frei-sprechen. Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke. • Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm. Anruf über Headset annehmen Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen. Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 99. Das Telefon läutet. Die Taste 🗓 blinkt. \Box Taste drücken. evtl. + -Gesprächslautstärke einstellen. Anrufe automatisch über Headset annehmen Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion "Auto-Headset" (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 49). Sensortaste "Auto-Headset" drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten. Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt. Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der "Auto-Headset"-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 98.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

~

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

<u>بر</u>

Hörer abheben.

<u>((</u>))

Taste erlischt.

Von Headset auf Freispechen umschalten

Im Standardmodus

Taste drücken und gedrück halten (Lauthören ist eingeschaltet),

Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus

Taste drücken

Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken.

□())

Ausschalten

I euchtende Taste drücken

In den Freisprechmodus wechseln

Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Leuchtende Taste drücken.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Gruppe zusammenfassen. Anrufe werden an allen Telefonen signalisiert und können dort wie direkte Anrufe behandelt werden.

Gespräch beenden

Taste drücken.

oder

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder

□())

Trennen?

Leuchtende Taste gedrückt

oder bei Freispechen

Leuchtende Taste drücken.

Sprachnachrichten abhören Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 25). Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste I und/oder die Rufanzeige leuchtet und am Display wird das Symbol ☑ angezeigt (je nach Einstellung des Fachpersonals). Die LED und/oder die Rufanzeige erlöschen erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind. Nachrichten abfragen \square Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü Einträge wird geöffnet. Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen. Nachrichten Es wird die Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt (siehe → Seite 25). Mailbox anrufen Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Für den Zugang müssen Sie ihr Voicemail-Passwort eingeben. Mailbox direkt aufrufen Sie können die Mailbox alternativ sofort anfrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind. Hörer abheben. ∇ Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben. Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung "Bitte wählen" erhalten.

Anrufen



Haben Sie die Option "Anruf während des Wählens abweisen" → Seite 70 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Komforfunktionen wie Ruflisten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 67.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Rufnummer eingeben.Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigator → Seite 16 korrigieren

im Pop-Up-Menü:

Wählen

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 68).

oder

im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen¹.

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 37), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.



Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen) oder über ein angeschlossenes Headset.

(D)

Taste drücken.

oder

0

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

und/oder



Rufnummer eingeben.

ØK)

Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 68).

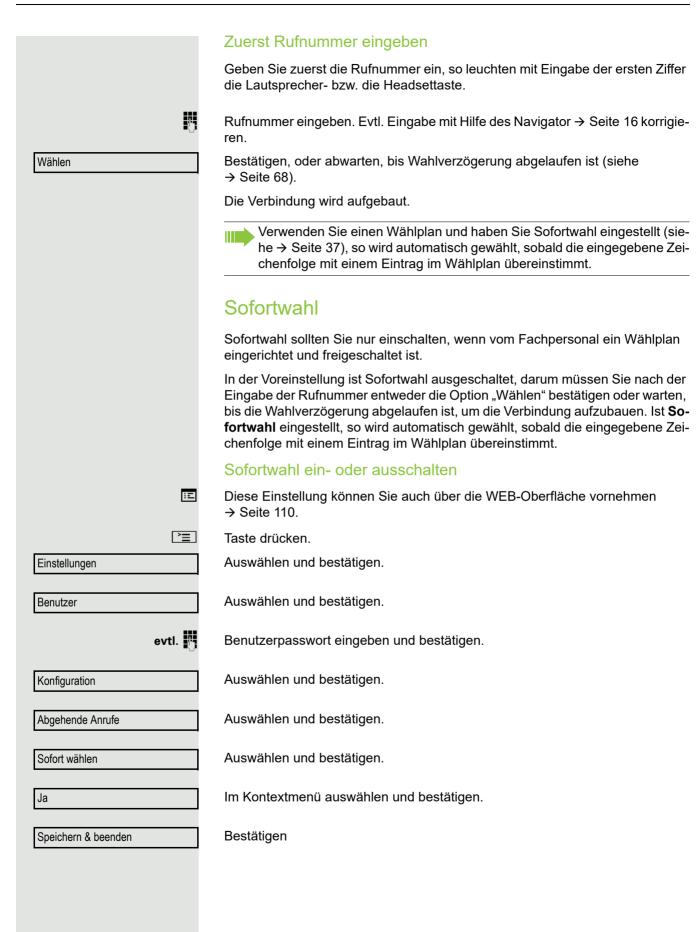
oder

im Pop-Up-Menü:

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen².

- 1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 38
- 2. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 38



Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- · bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- · eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Wahlwiederholung



Um die Rufliste verwenden zu können, muss das Rufjournal aktiviert sein . Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 78.Bei ausgeschaltetem Rufjournal erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung mit der Taste → oder über eine entsprechend programmierte Funktionstaste die Displaymeldung "Tastenfkt. n. verfügbar".

Wahlwiederholung aus der Rufliste

 \rightarrow

Taste drücken.

Sie gelangen automatisch in die Rufliste Gewählt, im Menü Anrufe.

Niels, Bohr 07:06 am

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Pop-Up-Menü



Hörer abheben.

oder

□())

Taste drücken.

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen.

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhemenü

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays (→ Seite 22) auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins "Halten" gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch eine eingerichtete Taste **Konferenz** verwenden.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 37), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

im Pop-Up-Menü:

Bestätigen¹.

Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** oder eines der Telefonbücher verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste (→ Seite 73) oder eines der Telefonbücher (→ Seite 73/→ Seite 75) auf.

Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Rückfrage**- oder **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Im Kontextmenü des zweiten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. Wenn "Halten und Auflegen" ausgeschaltet ist (→ Seite 59). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Rückfrage

oder

Konferenz starten

鹦

oder

Wahlwiederholung S. Hawking

Trennen & zurückkehren

Anruf wiederaufnehmen



Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion "Auto-Headset" (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 49).

Sensortaste "Auto-Headset" drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung "Anruf wiederaufnehmen" entfällt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.

Beim Makeln ist nicht entscheidend, welches Kontextmenü geöffnet wird. Beide Menüs (aktive und passive Verbindung) beinhalten die Makeln-Funktion.

Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von "Makeln" können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Gehaltene Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der gehaltenen Verbindung auswählen und bestätigen. Die gehaltene Verbindung wird getrennt. Die aktive Verbindung bleibt bestehen.

Aktive Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen. Die aktive Verbindung wird getrennt. Die gehaltene Verbindung bleibt im gehaltenen Zustand bestehen und kann über das Kontextmenü bearbeitet werden.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 39 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 60.

Sie haben die Senstortaste "Halten" eingerichtet → Seite 49 oder verwenden "Halten" über das Kontextmenü.

Taste "Halten" drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Makeln?

Trennen?

Trennen & zurückkehren?

	Erstgespräch wieder aufnehmen
•	Wechseln Sie zum Erstgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
	Drücken Sie die blinkende Taste "Halten". Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.
	Zweites Gespräch wieder aufnehmen
②	Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
	Drücken Sie die blinkende Taste "Halten". Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins "Halten" gelegt.
	Teilnehmer verbinden
	Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.
	Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 39 und Zusammenschalten muss zugelassen sein → Seite 41.
Überg durchführen?	Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen. Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Die aktive Verbindung und das Rückfragegespräch werden getrennt.
oder	Verbinden durch Auflegen
oder 🖾	Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.
	Zusammenschalten erlauben
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>></u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🦷	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen	Auswählen und bestätigen.
Zusschalten zul. = Ja 💠	Auswählen und bestätigen.
Ja ▼	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Optionen = Speichern & beenden▼	Bestätigen.

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 21) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem blinkt bzw. leuchtet, je nach Einstellung des Fachpersonals, die Nachrichtentaste 🔟 und/oder die Rufanzeige. Sie erlöschen erst, wenn alle neuen Listeneinträge abgefragt wurden.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten siehe auch → Seite 26). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 78.

 \square

Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 20.0510:06

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Sind keine neuen Anrufe vorhanden, so wird Ihnen unter **Anrufe** das Ruflistenmenü angeboten → Seite 77.

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- · Ohne Bedingung
- Bei Besetzt
- · Bei Keine Antwort

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für "Alle Anrufe" die höchste Priorität.

Die eingeschaltete Umleitung für "ohne Bedingung" wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 26).

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

☐ ohne Bedingung →

Zielrufnummer

□ Besetzt →

Zielrufnummer

☐ Nichtmelden (nach {1}s) →

Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 51.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 44
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 45
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 46
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 46
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 47
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 47
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen"
 → Seite 48

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Taste drücken.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für ohne Bedingung eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

"Umleitung aktivieren nach" mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- · Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Letztes Umleitungsziel verwenden

Auswählen und bestätigen oder ca. 3 Sekunden warten, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für ohne Bedingung wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für ohne Bedingung zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Auswählen und bestätigen.

Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Gespeicherte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für ohne Bedingung zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste 🕒 leuchtet.

Annehmen

oder

Umleitungsziel festlegen

oder

Zielrufnummern für Umleitung speichern Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 56) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. L₊ Taste drücken. Das Pop-Up-Menü öffnet sich: Am Display wird die Meldung: "Umleitung aktivieren nach" mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen: • Annehmen Umleitungsziel festlegen · Anrufumleitung bearbeiten Abbrechen Auswählen und bestätigen. Anrufumleitung bearbeiten Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten: · ohne Bedingung Besetzt Nichtmelden (nach {1}s) An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart Besetzt oder Nichtmelden (nach {1}s) bereits eingeschaltet ist. Zielrufnummer speichern Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung) ☐ ohne Bedingung → Ziel eingeben Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen. 7-Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

oder	Favoriten bearbeiten
	Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.
☐ ohne Bedingung →	Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)
Favoriten bearbeiten	Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen und bestätigen.
Ziel 1	Auswählen und bestätigen.
15	Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen. Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen
	Zielrufnummern kopieren und einfügen
	Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für ohne Bedingung soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nichtmelden (nach {1}s) werden.
4	Taste drücken.
	Das Pop-Up-Menü öffnet sich:
Anrufumleitung bearbeiten	Auswählen und bestätigen.
	Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten: • ohne Bedingung • Besetzt
	Nichtmelden (nach {1}s)
	1. Kopieren
☐ ohne Bedingung → 3338	Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)
Kopieren	Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen und bestätigen.
	2. Einfügen
☐ ohne Bedingung →	Ziel-Umleitungsart auswählen (hier z. B. Nichtmelden (nach {1}s))
Einfügen	Im Kontextmenü der Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen.
☑ Keine Antwort →3338	Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Nichtmelden (nach {1}s) wird automatisch eingeschaltet.

	Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen
	Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.
☐ ohne Bedingung → 3339	Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)
3336	Im Kontextmenü der betreffenden Umleitungsart ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.
✓ ohne Bedingung → 3336	Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.
<u>`</u> ≣	Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie ohne Bedingung aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (nach {1}s) werden nicht angezeigt.
	Umleitungsart aktivieren/deaktivieren
	Voraussetzung : Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.
\	Taste drücken.
	Das Pop-Up-Menü öffnet sich:
	Am Display wird die Meldung:
	"Umleitung aktivieren nach" mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:
	AnnehmenUmleitungsziel festlegenAnrufumleitung bearbeitenAbbrechen
Anrufumleitung bearbeiten	Auswählen und bestätigen.
☐ ohne Bedingung → 3339	Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten
	 □ ohne Bedingung (ausgeschaltet ist voreingestellt) □ Besetzt □ Nichtmelden (nach {1}s)
	aus. Hier z. B. ohne Bedingung.
⊚	Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Umleitungsart wird aktiviert bzw. deaktiviert.
	Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:
	 □ ohne Bedingung (ausgeschaltet ist voreingestellt) ☑ Besetzt ☑ Nichtmelden (nach {1}s)
Æ	Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie ohne Bedingung aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste 🔛 leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (nach {1}s) werden nicht angezeigt.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei "Nichtmelden (nach {1}s)" aktiviert wird. Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion "Server features" ausgeschaltet hat. Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. <u>_</u> Taste drücken. Das Pop-Up-Menü öffnet sich: Auswählen und bestätigen. Anrufumleitung bearbeiten Umleitungsart auswählen ☐ Keine Antwort →3335 Verzögerung einst. Im Kontextmenü der Umleitungsart Nichtmelden (nach {1}s) auswählen und bestätigen. Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert. **|** Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Freiprogrammierbare Sensortasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Sensortasten legen können.

Das Telefon ist mit 6 Sensortasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die Sensortaste "Versetzt", die zum Wechseln zwischen den zwei freiprogrammierbaren Sensortastenebenen dient, ist bereits vorbelegt. Diese Sensortaste sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Sensortastenebenen wechseln zu können.

Die Beschriftung der Sensortasten wird im rechten Display-Rand angezeigt.

Die Sensortasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden (→ Seite 110).

Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugewiesen

2. Zielwahl

3. Wahlwiederholung

4. Umleiten o. Bedingung

5. Umleiten bei Nichtmelden

6. Umleiten bei besetzt

7. Rufton aus

8. Halten

9. Makeln

10. Übergabe vor Melden

11. Anruf übergeben

12.Weiterleiten

13. Ebenen-Taste

14.Konferenz

15.Kopfhörer

16.Anrufschutz

17.Anrufübernahme

18. Erweiterte Zielwahl

19. Funktionsumschaltung

20. Telefonbildschirm anzeigen

21.Mobilität

22. Gezielte Übernahme

23.Rückruf

24. Rückrufe abbrechen

25.Rückfrage

26.Anklopfen

27. Sofortiger Ruf

28. Vorschau

29. Anrufaufzeichnung

30. Anwendung starten

31.Integ. Umleit

32. Telefonbuch starten

33. Firmenverzeichnis

Sensortaste programmieren Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. Programmierung einleiten Direkt über die Sensortaste Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird. Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung). OK Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauer-Über das Benutzermenü oder Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen. **_____** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Telefon Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Programmtasten Taste zu drücken. Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

	Programmierung beginnen
Ebene 1	Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.
oder	
2	Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.
	Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.
	Ggf. zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.
<u>.</u>	Gewünschte Tastenbeschriftung eingeben und bestätigen.
nden	Auswählen und bestätigen.
	Erweiterte Funktionen programmieren
	Feste Umleitungstaste einrichten
-	Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.
	Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).
	Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.
臣	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
	Auswählen und bestätigen, um z.B. die erste Ebene zu belegen.
dingung	Eine der Umleitungsarten auswählen:
	 Umleiten o. Bedingung Umleiten bei Nichtmelden Umleiten bei Besetzt
	Gewünschte Funktion im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
	Zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.
. 7	Tastenbeschriftung übernehmen oder ändern und bestätigen.
	Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.
	Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.
	Auswählen und bestätigen.

Variable Umleitungstaste einrichten

Steht Ihnen die Umleitungstaste 🕒 nicht zur Verfügung, so können Sie sich eine eigene Taste für die "Varialbe Umleitung" einrichten, mit der Sie

- die Umleitung für "ohne Bedingung" sofort einschalten bzw. ausschalten
 → Seite 44
- die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 45

Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

OK

Ebene 1

Integ. Umleit

Speichern & beenden

Sensortasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Sensortaste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.

Sensortaste für gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 62). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

\\\/

Sensortaste "Anklopfen" drücken. Die Sensortaste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Sensortasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Sensortasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 107).

*****=

Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Daten der Funktionst = Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Sensortasten zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurück-

"Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen" auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Sensortasten werden gelöscht.



Sensortasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft. Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

0

0

oder

74

Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. "Weiterleiten" muss zugelassen sein.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 55) wird der Anruf direkt weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie über ein Pop-Up-Menü aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Weiterleiten

Anrufweiterleitung erlauben Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. "Weiterleiten" muss vom Fachpersonal zugelassen sein. **>** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Konfiguration Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Ankommende Anrufe Auswählen und bestätigen. Weiterleiten Weiterleitung zul. Auswählen und bestätigen. Ja Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Standardziel Auswählen und bestätigen. Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen. Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen. Anruf zurückweisen Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen. "Ablehnen" muss vom Fachpersonal zugelassen sein. Im Pop-Up-Menü: Auswählen und bestätigen. Ablehnen Der Anrufer hört ein Besetztzeichen. Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

	Anrufumleitung konfigurieren
	Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 44) einleiten.
וֹבַיֹ	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Ankommende Anrufe	Auswählen und bestätigen.
Umleiten	Auswählen und bestätigen.
	Umleitung konfigurieren
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
	Die Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Kapitel Anrufe umleiten (→ Seite 43).
	Warnungen einstellen
	Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).
Varnungen	Auswählen und bestätigen.
isuelle Warnsignale= Nein	Auswählen.
Ja	Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.
bzw . nörbare Warnsignale= Nein	Auswählen.
Ja	Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.
Optionen = Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

Verbindung halten Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins "Halten", um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie. Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Halten Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. oder Taste "Halten" drücken. Die Taste blinkt. (Die Sensortaste "Halten" muss eingerichtet sein → Seite 49.) Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 58 und → Seite 58. Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen Wiederaufnahme Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. oder Blinkende Taste "Halten" drücken. (Die Sensortaste "Halten" muss eingerichtet sein → Seite 49.) Wartezustand eines gehaltenen Gesprächs Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf "Halten" gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen. Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf "Halten" gesetzt und den Hörer aufgelegt oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt... Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü: Anruf wiederaufnehmen Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen. oder Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen. Trennen Haben Sie "Halten und Auflegen" eingeschaltet (→ Seite 59) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 58), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über

das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

	Halteerinnerungston ein-/ausschalten
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u> </u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🦷	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen?	Auswählen und bestätigen.
Halteerinner. zul.?	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Zeit für Halteerinnerung festlegen
	Mit der Funktion "Halteerinnerung" legen Sie die Zeit fest, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
>=	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🦷	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen?	Auswählen und bestätigen.
Verzög. Halteerinn.	Auswählen und bestätigen.
	Einen Wert zwischen 3 und 15 eintragen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

· Sie halten ein Gespräch und legen auf.

- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- · Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit "Halten und Auflegen" bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.

> Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie.

Die Wartemelodie wird in Ihrer Telefonanlage festgelegt. Im Telefon muss Wartemusik auf Nein eingestellt sein und sollte nicht geändert werden.

ΞE

Einstellungen

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Halten und Auflegen

Ja

Nein

Speichern & beenden

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons "angeklopft".

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf "Halten" legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 62).

7weitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt (→ Seite 62).

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
 → Seite 40 oder
- · eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- · eine Konferenz einleiten
- · zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
 → Seite 40
- eine Übergabe durchführen
- · Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch "gehalten" und kann erst wieder "aufgenommen" werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn "Halten und Auflegen" ausgeschaltet ist (→ Seite 59). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Annehmen

Trennen & zurückkehren

Zweitanruf ignorieren Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt → Seite 62. Im Pop-Up-Menü: Auswählen und bestätigen. Ignorieren Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten. Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch: ein Rückfrage führen eine Konferenz einleiten zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln · eine Übergabe durchführen Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf. Zweitanruf ablehen Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt (→ Seite 62). Im Pop-Up-Menü: Auswählen und bestätigen. Ablehnen Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert. Zweitanruf weiterleiten Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt (→ Seite 62). Im Pop-Up-Menü: Weiterleiten Auswählen und bestätigen. Rufnummer eingeben und bestätigen. Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden. Teilnehmer verbinden **Voraussetzung:** Sie haben einen "Zweitanruf" angenommen. Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen. Die beiden Überg durchführen anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen. Verbinden durch Auflegen oder Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und "Zuordnung umschalten" muss auf "Ja" gesetzt sein (→ Seite 62).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

🖊 oder 💷

	Zweitanruf erlauben
	Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.
	Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Ankommende Anrufe	Auswählen und bestätigen.
Bearbeiten	Auswählen und bestätigen.
Anklopfen zulassen	Auswählen und bestätigen.
Ja	Auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Sie können, wenn Anklopfen zulassen eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 62).
	Zuordnung umschalten
	Setzen Sie die Funktion "Zuordnung umschalten" auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>=</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen	Auswählen und bestätigen.
Zuordnung umschalten	Auswählen und bestätigen.

Ja Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden Gespräch übergeben Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben. Ohne Rückfrage übergeben Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen "Gesprächsübergabe" und "Übergabe bei Rufton" wurden erlaubt (→ Seite 64). Übergabe vor Melden Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. 74 Rufnummer des zweiten Teilnehmers, an den der Anruf übergeben werden soll, eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 73. Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Grafik-Display in den Ruhezustand zurück. Mit Rückfrage übergeben Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen. Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen "Gesprächsübergabe" und "Übergabe bei Rufton" wurden erlaubt (→ Seite 64). Rückfrage Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf "Halten" gesetzt. Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 73. Wählen Bestätigen. Wenn sich der Teilnehmer meldet: Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an. Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Überg durchführen Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet: Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben. Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Übergabe abschließen oder Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben. Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

	Cooperation with a result of a relation of
	Gesprächsübergabe erlauben
臣	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 💍	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen	Auswählen und bestätigen.
Anrufübergabe zul.	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	"Übergabe bei Rufton" erlauben
	Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🦊	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Abgehende Anrufe	Auswählen und bestätigen.
Übergabe bei Rufton	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000) **Auto-Antwort und Piepton** Wenn Sie mit einem UC-Client oder einer CTI-Anwendung eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung. iΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. **|** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Konfiguration Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Ankommende Anrufe Auswählen und bestätigen. CTI-Anrufe Auto-Antwort Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Ja Piepton bei Auto-Antwort Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Ja Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden

00	TO MOTION CONTROL
	Piepton bei Auto-Wiederaufnahme
	Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.
	Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 💍	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Ankommende Anrufe	Auswählen und bestätigen.
CTI-Anrufe	Auswählen und bestätigen.
Piep b. AutoW.aufn.	Auswählen und bestätigen.
Ja	Auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

Anrufen Wollen Sie für die Wahl ein Telefonbuch oder eine Rufliste verwenden, dürfen Sie vorher weder den Hörer abheben, noch die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste drücken. Mit Zielwahltaste wählen Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Sensortasten legen (→ Seite 49). Wenn Sie eine solche "Zielwahltaste" drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet. Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 49. Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet. Aus lokalem Telefonbuch wählen **|** Taste drücken. Persönlich Bestätigen. oder Eingerichtete Sensortaste "Persönlich" für das lokale Telefonbuch drücken (→ Seite 49). Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt. Niels, Bohr Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 73. Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über das Unternehmens-Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 75. Gewünschten Eintrag auswählen Niels, Bohr Wählen Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis "Anrufe" stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- · Weitergeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 26. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 77

 \square

Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

Gewünschte Rufliste auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 07:06am

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- · Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- · Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- · Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



· Taste drücken. Dies gilt immer.



 Hörer abnehmen. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



 Taste drücken. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.



Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 37), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Einstellungen für Wahlverzögerung iΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer. Bei der Einstellung Verzög. autom. Wahl müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option "Wählen" bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. **|** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Konfiguration Abgehende Anrufe Auswählen und bestätigen. Verzög. autom. Wahl Auswählen und bestätigen. Gewünschten Wert eingeben und bestätigen. Speichern & beenden Auswählen und bestätigen.

"Besetzt bei Wählen" erlauben Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen. Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>**= Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Konfiguration Abgehende Anrufe Auswählen und bestätigen. Besetzt bei Wählen Auswählen und bestätigen. Ja Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü "Ankommende Anrufe" > "Bearbeiten".

Konferenz

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz kann aus bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen. Sie können in dieser Konferenz nur als passiver Teilnehmer eingebunden sein.

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 39 oder haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 60 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 72.

Lokale Konferenz aufbauen



Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste Konferenz drücken.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende Verbindung im Display auswählen.

Trennen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Lokale Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion "Verbinden in lokaler Konferenz erlauben" (→ Seite 72) wurde eingeschaltet.

Im Kontextmenü für "Konferenz" auswählen und bestätigen. Sie verlassen die Konferenz. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

Konf verlassen?

Konferenz?

Benutzer

oder



Hörer auflegen oder die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Lokale Konferenz beenden

Konf beenden?

Im Kontextmenü einer beliebigen Verbindung auswählen und bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

	Lokale Konferenz erlauben
	Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
=	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🧗	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen	Auswählen und bestätigen.
Konferenzen zul.	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Verbinden in lokaler Konferenz erlauben
	Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
=	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Bestehende Verbindungen	Auswählen und bestätigen.
Konf. verl. erlauben	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

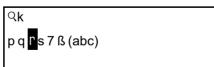
Telefonbücher und Ruflisten Lokales Telefonbuch Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt. Wenn Sie für das Lokale Telefonbuch eine Sensortaste eingerichtet haben, so können Sie es auch über diese Sensortaste öffnen (→ Seite 49). Neuen Kontakt anlegen Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 110 anlegen. **>** Taste drücken Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen. Persönlich Auswählen. Optionen Neuer Kontakt Im Kontextmenü bestätigen. Füllen Sie die drei Felder Nachname Vorname Nummer entsprechend aus. Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern. Speichern & beenden Kontakt bearbeiten Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 110 bearbeiten. **____** Taste drücken. Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen. Persönlich Betreffenden Eintrag auswählen. Niels, Bohr Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Details Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname. Nachname Ändern und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden

	Kontakt löschen
	Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 110 löschen.
<u>`</u>	Taste drücken.
Persönlich	Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.
Niels, Bohr	Betreffenden Eintrag auswählen.
Löschen	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Anschließend das Löschen bestätigen oder den Vorgang abbrechen.
	Alle Kontakte löschen
	Die Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 110 löschen.
<u>`</u>	Taste drücken.
Persönlich	Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.
Optionen	Wird angezeigt
Alles löschen	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen
	Kontakt suchen
<u>`</u>	Taste drücken.
Persönlich	Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.
Optionen	Wird angezeigt
··	Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. k.
	JKL5 (Abc)
Kirsch, Erika	Der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K wird angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:
	୍ୟ p q <mark>r</mark> s 7 ß (abc)
Kramer, Elisabeth	Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.
	Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des Navigators durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben.→ Seite 16.

Firmenweites Telefonbuch Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde. Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufs- oder Abteilungsbezeichnung suchen. Kontakt suchen **|** Taste drücken Unternehmen Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch "Unternehmen" zu öffnen. oder Eingerichtete Taste "Unternehmen" für das firmenweite Telefonbuch drücken (→ Seite 49). Im Kontextmenü Optionen auswählen und bestätigen Suchen Gewünschtes Suchfeld (z. B. "Nachname") auswählen und bestätigen. Nachname P-Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet. Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt Suchen haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen. Erweiterte Bearbeitung im Unternehmens-**Telefonbuch** Eintrag ansehen Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe Details Im Kontextmenü des Eintrags auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt. Suchfelder zurücksetzen Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet. Im Kontextmenü Optionen auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Löschen Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen Im Kontextmenü Optionen haben Sie vor dem Suchen die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll. Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten: Kriterium Kein Kriterium · Berufliche Funktion Adresse 1 E-Mail Geschäft 1 Mobil · Geschäft 2 Privat Firma • Adresse 2 Kriterium auswählen und bestätigen. Verlassen Sie die Liste. Schnellsuche **>** Taste drücken. Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen. Unternehmen oder Eingerichtete Taste "Unternehmen" für das firmenweite Telefonbuch drücken (→ Seite 49). Optionen Wird angezeigt Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. "k". k I 5 (abc) Kirsch, Erika

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit 60 bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste # wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit der Taste 🛨 löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern.Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste ★△.

_			
Red	ല	lıct	Δ
1100	\sim 1	II O L	·

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie → Seite 26. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion aktiviert sein → Seite 78 andernfalls wird die Menüoption "Anrufe" nicht angeboten.

Einträge bearbeiten

Eintrag auswählen

Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Entgangen

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen (siehe auch → Seite 42).

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit dem Navigator können Sie durch die Liste blättern.

Niels, Bohr 22.05 13:22

Listeneintrag auswählen.

Einzelheiten anzeigen

Details

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Angezeigt werden Rufnummer, Uhrzeit und Datum (→ Seite 26).

Eintrag löschen

Löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Alle Einträge löschen

 \square

Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Optionen

Auswählen.

Alles löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Anrufprotokollierung Rufjournal aktivieren/deaktivieren Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert. Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 38. ïΞ Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 110. **____** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Konfiguration Auswählen und bestätigen. Anrufprotokollierung Auswählen und bestätigen. Allgemein? Auswählen Rufjournal aktivieren = Ja Nein Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung "Rufjournal ist ausgeschaltet". bzw. Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal wieder zu akti-Ja vieren. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Für diese Funktion stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

- · Woanders angenommen
- · Eintrag löschen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option "n. enthalten" bei "Woanders angenommen" eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit "Gezielte Übernahme" angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 34). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung "n. enthalten" empfohlen.

Mit der Voreinstellung "Manuelles Löschen" bei "Eintrag löschen", können Sie entgangene Anrufe, die von Ihnen zurückgerufen wurden, gezielt selbst löschen. Wählen Sie stattdessen die Option "Löschen nach Rückruf" aus, so werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 110.

_____ Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Auswählen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen entgangener Anrufe nach Rückruf

"Löschen nach Rückruf" auswählen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, wenn Sie Einträge nach Rückruf selbst löschen wollen.

Auswählen und bestätigen.

Ξ

evtl.

Einstellungen

Benutzer

Konfiguration

Anrufprotokollierung

Woanders angenommen = enthalten

n. enthalten?

Speichern & beenden

oder

Eintrag löschen = Löschen nach

Manuelles Löschen?

Speichern & beenden

Rufton aus?

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton aus- und einschalten

Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

★ Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile
 → Seite 20 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet..

Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Auswählen und bestätigen.

Rufton auf Piepton einstellen

Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 20 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.

Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Sensortaste ausschalten

Voraussetzung: Die Sensortaste "Rufton aus" muss eingerichtet sein (→ Seite 49).

Sensortaste "Rufton aus" drücken.

Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.

Um die Funktion "Rufton aus" auszuschalten, die leuchtende Sensortaste erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Sensortaste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.

★ Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.

Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene keine Gespräche entgegen nehmen möchte.

Voraussetzung: → Seite 49Der Anrufschutz kann entweder über eine Sensortaste mit der Funktion "Anrufschutz" (→ Seite 49) oder über das Kontextmenü eingeschaltet werden. Die Funktion "Anrufschutz" muss erlaubt sein → Seite 82.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Programmtaste "Anrufschutz" drücken.

Um die Funktion "Anrufschutz" auszuschalten, die leuchtende Programmtaste erneut drücken.

Der Anrufschutz kann mit der Programmtaste auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

oder

*

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. In der Kopfzeile erscheint das Anrufschutz-Symbol.

bzw.

Anrufschutz aus

Anrufschutz ein

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Anrufschutz erlauben Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **|** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Konfiguration Auswählen und bestätigen. Ankommende Anrufe Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Bearbeiten Auswählen und bestätigen. Anrufschutz zul. Ja Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden

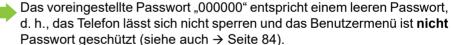
Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 85.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung "Passwort ist deaktiviert".
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung "Passwort ist gesperrt".
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {n} Tage)" darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung "Passwort ist abgelaufen". Bestätigen Sie dann "Passwort ändern" und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als "neues Passwort" verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.



Das Benutzerpasswort können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern→ Seite 110.

Taste drücken.

ΞΞ

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Benutzer

evtl.

Sicherheit

Benutzerpasswort ändern

Aktuelles Passwort Auswählen und bestätigen. Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 19). Auswählen und bestätigen. Neues Benutzerpasswort N. Neues Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 19). Auswählen und bestätigen. Neues Benutzerpasswort bestätigen Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Speichern & beenden Passwortabfrage deaktivieren Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen. Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 110 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die Web-Schnittstelle. Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon nicht mehr sperren → Seite 85 und das Benutzer Menu ist nicht Passwort geschützt. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort ändern und bestätigen. Sicherheit Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzerpasswort ändern Aktuelles Passwort Auswählen und bestätigen. Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 19). Auswählen und bestätigen. Neues Benutzerpasswort Geben Sie 6 Nullen ("000000") ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe siehe → Seite 19). Auswählen und bestätigen. Neues Benutzerpasswort bestätigen 6 Nullen ("000000") eingeben und bestätigen. Speichern & beenden Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 83. Das Passwort sollte dabei nicht der Voreinstellung "000000" entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

#

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis "Codeschloss: Sperren des Telefons bestätigen" erscheint.

Sperren bestätigen

Bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

oder

`\\

Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

•

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

L



Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

· Benutzer entsperren

· Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option Notruf gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Benutzer entsperren

Admin entsperren



oder

Individuelle Einstellung Display Displayneigung an Sitzposition anpassen Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können. Kontrast einstellen Sie können den Grafik-Display-Kontrast in 6 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen. ïΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **|** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Telefon Auswählen und bestätigen. Display Auswählen und bestätigen. Kontrast **→** Kontrast einstellen und bestätigen. Speichern & beenden Bestätigen.

Helligkeit einstellen Sie können die Display-Helligkeit in 7 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen. Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Telefon Display Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Helligkeit **→5** Helligkeit einstellen und bestätigen. Bestätigen. Speichern & beenden

Hintergrundbeleuchtung Sie können die Hintergrundbeleuchtung nach einer von Ihnen eingestellten Zeit automatisch ausschalten lassen. iΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Telefon Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Energiesparmodus Auswählen und bestätigen. Beleuchtungsdauer Es stehen Ihnen folgende Zeit-Optionen zur Verfügung: 1 Minute • 5 Minuten • 30 Minuten • 60 Minuten • 2 Stunden • 4 Stunden • 8 Stunden Die Voreinstellung ist 1 Minute. Zeit auswählen und bestätigen. Speichern & beenden Bestätigen.

90 Kontrast für OpenStage Key Module Ist an Ihrem OpenStage 40 ein OpenStage Key Module angeschlossen, so können Sie dafür den Kontrast einstellen. **>** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Telefon Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Display Auswählen und bestätigen. Tastenmodulkontr. **→** Kontrast einstellen und bestätigen. Speichern & beenden Bestätigen.

Datum und Uhrzeit Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige einstellen. Ξ Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. Uhrzeit einstellen **>**= Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Datum und Uhrzeit Lokale Uhrzeit Auswählen und bestätigen. Uhrzeit eingeben und bestätigen. Bestätigen. Speichern & beenden Datum einstellen **>**= Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Datum und Uhrzeit Auswählen und bestätigen. Datum Datum eingeben und bestätigen. Speichern & beenden Bestätigen.

	Sommerzeit einstellen
	Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 93.
臣	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>}</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Datum und Uhrzeit	Auswählen und bestätigen.
Sommerzeit	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.
	Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen
	Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 93.
	Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Datum und Uhrzeit	Auswählen und bestätigen.
Differenz (Min.)	Auswählen und bestätigen.
₩	Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.

	Automatische Sommerzeiteinstellung
	Die Einstellung Auto DST (Automatische Zeitumstellung) ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.
Ⅲ	Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen → Seite 110.
<u>></u> ≡	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
Datum und Uhrzeit?	Auswählen und bestätigen.
	Ist bei Auto DST ein Nein vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 92.
	Format für Zeitanzeige
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🤭	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Lokalität	Auswählen und bestätigen.
Uhrzeitformat	Auswählen und bestätigen.
24 Stunden	Im Kontextmenü Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.

Format für Datumsanzeige Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Lokalität Datumsformat Auswählen und bestätigen. TT/MM/JJJJ Gewünschtes Format auswählen und bestätigen. Bestätigen. Speichern & beenden

Audio Lautstärken Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken 10 Stufen ein: Lautsprecher Rufton Hörer Kopfhörer Freisprechen Rollover Beispiel: Hörer **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Audio Auswählen und bestätigen. Lautstärken Hörer Gewünschte Lautstärke, die angepasst werden soll, auswählen (z. B. "Hörer") und bestätigen. Lautstärke einstellen und bestätigen. **→** Während Sie die Lautstärke einstellen, erhalten Sie ein Audio-Feedback, welches Ihnen die gegenwärtige Lautstärke akustisch wiedergibt. Bestätigen. Speichern & beenden

Einstellungen Raumakustik Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: "Normal", "Hallend", "Gedämpft" . Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Audio Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Raumakustik Auswählen und bestätigen. Normal Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen (**□** → Seite 111). Bestätigen. Speichern & beenden Rufton Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten "*.mid" und "*.wav" auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton "Muster" voreingestellt. Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **____** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Audio Auswählen und bestätigen. Einstellungen? Auswählen und bestätigen. Rufton Auswählen und bestätigen.

ABC.wav	Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei $^{[1]}$ oder "Muster" auswählen. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen Sie den ausgewählten Rufton um ihn zu verwenden oder versuchen Sie einen anderen.
	Mustermelodie
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
	Voraussetzung : Sie haben als Rufton "Muster" gewählt, siehe → Seite 96.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Audio	Auswählen und bestätigen.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Mustermelodie	Auswählen und bestätigen.
4	Gewünschte Mustermelodie ^[1] zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. 4). Sie hören sofort die dazugehörende Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

^{1.} Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

	Musterfolge
Œ	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
	Voraussetzung: Sie haben als Rufton "Muster" gewählt, siehe → Seite 96.
潼	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
Audio	Auswählen und bestätigen.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Musterfolge	Auswählen und bestätigen.
2	gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. 2) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Modus für Lauthören
	Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 33).
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 💍	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Audio	Auswählen und bestätigen.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Lauthören	Auswählen und bestätigen.
Standardmodus	Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen ("Standardmodus" oder "US-Modus") und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.

aividuelle Ellistellarig	
	Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen
	Stellen Sie hier ein, ob Sie ein verkabeltes oder ein schnurloses DECT-Headse verwenden.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
instellungen	Auswählen und bestätigen.
enutzer	Bestätigen.
evtl. 🖔	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
udio	Auswählen und bestätigen.
nstellungen	Auswählen und bestätigen.
pfhöreranschluss	Auswählen.
erkabelter Kopfhörer?	 Aus folgenden Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen: Verkabelter Kopfhörer Schnurloser Kopfhörer Konferenzgerät
peichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
potential a boothact	, tuomamen and bootaligem

^{1.} Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000) Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert. Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren: Intern Extern Für jeden Anruftyp können Sie folgende Optionen einstellen: · Vorhanden (ist voreingestellt) Ruftonart Mustermelodie Musterfolge Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Fachpersonal voreingestellt wurde. iΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **____** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Einstellungen Bestätigen. Benutzer evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Audio Auswählen und bestätigen. Spezielle Ruftöne Auswählen und bestätigen. Anruftyp auswählen Z. B. Intern auswählen. Intern Am "Ja" erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde. Vorhanden Ruftonart auswählen Auswählen. Rufton Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei¹ oder "Muster" auswählen. Sie hören Ringer2.mp3 sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Ruftondatei bestätigen. Mustermelodie bestimmen Voraussetzung: Sie haben als Ruftonart "Muster" gewählt. Auswählen. Mustermelodie Im Kontextmenü gewünschte Mustermelodie¹ zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. 4). Sie hören sofort die dazugehörende Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

	Musterfolge bestimmen
	Voraussetzung: Sie haben als Ruftonart "Muster" gewählt.
Musterfolge	Auswählen
2	Im Kontextmenü gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. 2) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.
	Einstellungen speichern
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Tastenton
	Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl. 🌓	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Telefon	Auswählen und bestätigen.
Tastenton	Auswählen und bestätigen.
	Lautstärke für Tastenton einstellen
Lautstärke	Auswählen und bestätigen.
Mittel	 Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl: Gering Hoch Aus (für keinen Klick)

	Tastenauswahl
Tasten	Auswählen und bestätigen.
Nur Tastenfeld	Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.
oder Alle Tasten	Auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.
	Sprache und Land einrichten
	Sprache auswählen
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>}</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Lokalität?	Auswählen und bestätigen.
Sprache?	Auswählen und bestätigen.
Deutsch	Sprache ^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Speichern & beenden	Bestätigen.

^{1.} Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Liste der einstellbaren Sprachen:

- 1. Bahasa Indonesia
- 2. Bahasa Malaysia
- 3. Brasileiro
- 4. Català
- 5. Ceština
- 6. Cymraeg
- 7. Dansk
- 8. Deutsch
- 9. Eesti keel
- 10.English
- 11. English(US)
- 12.Español
- 13.Français
- 14.Hrvatski
- 15.Italiano
- 16.Latviešu Valoda
- 17.Lietuviø Kalba
- 18.Magyar
- 19. Nederlands
- 20.Norsk
- 21.Polski
- 22.Português
- 23.Românã
- 24.Slovencina
- 25. Slovenski Jezik
- 26.Srpski Jezik
- 27.Suomi
- 28.Svenska
- 29. Türkçe
- 30.Ελληνικά
- 31.Български
- 32. Македонски Јазик
- 33.Русски
- 34.Српски Језик
- 35.中文
- 36. 日本語

Landesspezifische Einstellung Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. übertragungstechnische Parameter iΞ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110. **>** Taste drücken. Einstellungen Auswählen und bestätigen. Benutzer Auswählen und bestätigen. evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Lokalität Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. Land Land^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Germany Speichern & beenden Bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20.Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21.Mexico	MX
3. Austria	AU	22.Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23.New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24.Norway	NO
6. Canada	CA	25.Poland	PL
7. China	CN	26.Portugal	PT
8. Chile	CL	27.Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28.Singapore	SG
10.Czech Republic	CZ	29.Slovakia	SK
11.Denmark	DK	30.South Africa	ZA
12.Finland	FI	31.Spain	ES
13.France	FR	32.Sweden	SE
14.Germany	DE	33.Switzerland	СН
15.Hungary	HU	34.Thailand	TH
16.India	IN	35.Turkey	TR
17.Ireland	ΙE	36.United Kingdom	GB
18.Italy	IT	37.United States	US
19.Japan	JP	38.Vietnam	VN

^{1.} Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

	Kontextmenü
	Nach einem Verbindunsaufbau erscheint automatisch ein Kontextmenü mit abhängigen Funktionen. Sie können diese Automatik ein- und ausschalten und zusätzlich die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen.
E	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 110.
<u>`</u>	Taste drücken.
Einstellungen	Auswählen und bestätigen.
Benutzer	Auswählen und bestätigen.
evtl.	Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
Konfiguration	Auswählen und bestätigen.
Kontextmenü	Auswählen und bestätigen.
	Automatischer Menüaufruf ein-/ausschalten
Menü automatisch	Auswählen und bestätigen.
Ja	Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um den automatischen Aufruf einzuschalten.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.
	Anzeigedauer einstellen
Anzeigedauer	Auswählen und bestätigen.
20	Im Kontextmenü einen Wert aus folgenden Möglichkeiten auswählen und bestä- tigen:
	5
	10
	20 30
	60
	120
Casishara 8 hasandar	Unbegrenzte Anzeige
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

Einstellungen Benutzer evtl. Netzwerkinformationen

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen für folgende Übersicht:

Network information		
Optionen: Verlassen→		
IP-Adresse 192.168.1.9		
[WBM URL http://192.168.1.		
DNS-Domäne: opera.local		
LAN-RX:		
LAN-TX:		
PC-RX:		
PC TX:		
LAN aut. festgelegt: Ja		
LAN-Informationen: 100 Mbit/		
PC aut. festgelegt: Ja		
PC-Informationen: Link Down		

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird im Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

DNS-Domäne: Der Administrator kann dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse eine DNS-Domäne zuweisen

(z. B. http://mein-openStage.phone/).

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben , können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- · Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- · Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- · Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 53).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten ohne Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

>

Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

"Alle Benutzerdaten zurücksetzen" auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

	evtl
Benutzer	
Einstellungen	
	[

Diagnosedaten

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 110:

Beispiel:

Diagnostic.information		
2011-05-17 08:23:40		
00	terminal.number:	3335
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.22.0 SIP 110502
15	display.message:	None
16	last.restart:	2011-05-11T13:46:46
17	memory.free:	17801K free
18	ip.adress:	192.168.1.202
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	

Diagnostic.information				
24	route.1.gateway:	None		
25	route.1.mask:	None		
26	route.2.ip:	None		
27	route.2.gateway:	None		
28	route.2.mask:	None		
29	mac-address:	0001e32fc7be		
30	discovery.mode:	Manual		
31	dhcp.reuse:	Nein		
32	lan.port.type:	0		
33	pc.port.status:	None		
34	pc.port.type:	0		
35	pc.port.autoMDIX:	Nein		
36	vlan.id:			
37	qos.layer.2:	Nein		
38	qos.layer.2.voice:	5		
39	qos.layer.2.signalling:	None		
40	qos.layer.2.default:	0		
41	qos.layer.3:	Nein		
42	qos.layer.3.voice:	13		
43	qos.layer.3.signalling:	7		
44	lldp.med.operation:	Nein		

Webschnittstelle (WBM

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen



Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Web-Schnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen" → Seite 106.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.



Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 83 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:

- 1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- 2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
- 3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- "Login": nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- "Abschicken": Änderungen übernehmen
- "Zurücksetzen": die ursprünglichen Werte behalten
- "Aktualisieren": Werte aktualisieren.
- · "Logout": am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen können Sie sowohl über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle als auch über das Benutzermenü des Telefons vornehmen. Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office und HiPath 3000 nicht relevant.

Benutzerseiten

Benutzer-Login

→ Seite 83

Datum und Uhrzeit

Audio

- Standard Rufton
 - Ruftonmelodie (→ Seite 97)
 - Musterfolge (→ Seite 98)
 - Rufton (→ Seite 96)
 - Raumakustik (→ Seite 96)
 - Lauthören (→ Seite 98
- - Intern
 - Extern

Konfiguration

- Abgehende Anrufe

 - Rückrufoptior
 - Besetzt bei Wählen zulassen
 → Seite 70
 - Übergabe bei Rufton zulassen
 → Seite 64
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten

- Weiterleitung zu Direktrufziel

- Umleiten

- Einstellungen

 - nach (m) → Seite 47
 - Direktziel → Seite 44

 - nach (□) → Seite 47

 - nach (m) → Seite 47
 - Direktziel → Seite 44
- Warnungen

 - Umleitender Teilnehmer

- Bearbeiten

- CTI-Anrufe
- Bestehende Verbindungen

 - Zus.-schalten zul.

 → Seite 41
 - Konferenz verlassen erlauben
 → Seite 72

 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten)

 → Seite 58

 - Sichere Rufsignalisierung zulassen
 - Zuordnung umschalten

 → Seite 62
 - VS Alarm (nicht OpenScape Business)

- Kontextmenü

Keyset

- Leitungen (nicht OpenScape Business)
- Übersicht (Nicht OpenScape Business)
- Belegtlampenfeld (BLF)
 - Belegtlampenfeld: nicht für OpenScape Business

- Anrufprotokollierung

- Allgemein
- - Woanders angenommen
- Eintrag löschen
- 1. Nur wenn das Fachpersonal "Server features" ausgeschaltet hat
- Die Funktionsweise der Journalfunktion "Entgangene Anrufe" bez. der Einstellung für "Woanders angenommen" ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon

- Display-Einstellungen
 - Display Helligkeit
 - -3
 - -2
 - -1
 - Standard
 - +1
 - +2
 - +3
- Programmtasten
 - Normal
 - Ebene2
- Key Module 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Key Module 2 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus
 - Beleuchtungsdauer
 - 1 Minute (Voreinstellung)
 - 5 Minuten
 - 30 Minuten
 - 60 Minuten
 - 2 Std.
 - 4 Std.
 - 8 Std.

Lokalität

- Sprache → Seite 102

Sicherheit

- Passwort
 - Aktuelles Passwort

 - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Neuer Kontakt (→ Seite 73
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- - Löschen betätigen

Diagnosedaten

→ Seite 108

Ratgeber 115

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit f\u00e4rbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Ber\u00fchrung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunstoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 81). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben. "). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

116 Ratgeber

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des **OpenStage Key Module 15** (→ Seite 14) mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- · Von Hand:
 - Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beigepackt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
 Sie finden das "Online-Labelling Tool" zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/index.php/Key_Labelling_Tool
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Telefonmenüs drücken Sie die Taste 🛅.

Im Menü **Einstellungen** das Menü **Benutzer** öffnen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 83 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 110 vornehmen.



Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office und HiPath 3000 nicht relevant.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen. Sie können die aktuelle Menüebene mit der linken Taste des Navigators verlassen (→ Seite 16).

H Benutzer

Datum und Uhrzeit

-Optionen: Speichern & beenden

-Beenden (ohne Speichern)

 -Uhrzeit: hh:mm
 → Seite 91

 -Datum: TT.MM.JJJJ
 → Seite 91

 -Sommerzeit: Ja
 → Seite 92

–Ja –Nein

-Differenz (Min.): mm → Seite 92 -Auto DST: Ja/Nein → Seite 93

H Audio

-Lautstärken

-Optionen: Speichern & beenden

Beenden (ohne Speichern)

 -Lautsprecher:
 → Seite 95

 -Rufton:
 → Seite 95

 -Hörer:
 → Seite 95

 -Kopfhörer:
 → Seite 95

 -Freisprechen:
 → Seite 95

 -Rollover:
 → Seite 95

-Einstellungen

-Optionen: Speichern & beenden

Beenden (ohne Speichern)

-Rufton: Ruftondatei → Seite 96

- Muster

- Ringer1.wav

- Ringer2.wav

- Ringer3.wav

- Ringer4.wav

- Ringer5.wav

D . 0	
Ringer6.wavMustermelodie: 2	→ Seite 97
– Wertebereich 1 bis 8	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
-Musterfolge: 1	→ Seite 98
Wertebereich 1 bis 6Raumakustik: Normal	→ Seite 96
– Normal	7 00110 00
– Hallend	
– Gedämpft	> Coito 00
–Lauthören: Standardmodus– Standardmodus	→ Seite 98
– US-Modus	
-Kopfhöreranschluss: Schnurloser Kopfhöre	er → Seite 99
Verkabelter KopfhörerSchnurloser Kopfhörer	
– Schlidhoser Rophlorer – Konferenzgerät	
–Spezielle Ruftöne	
-Intern (bzw. Extern	
- Optionen Speichern & beenden	
Beenden (ohne Speichern)Vorhanden: Ja/Nein	
– Ruftonart Muster	→ Seite 100
– Muster	
- Ringer1.mp3	
Ringer2.mp3Ringer3.mp3	
– Ringer4.mp3	
Ringer5.mp3	
Ringer6.mp3Mustermelodie 2	→ Seite 100
- Wertebereich 1 bis 8	7 Selle 100
– Musterfolge 1	→ Seite 101
Wertebereich 1 bis 6	
⊞ Konfiguration	
-Abgehende Anrufe	
-Optionen: Speichern & beenden	
Beenden (ohne Speichern)Verzög. autom. Wahl: 6	→ Seite 69
Wertebereich 1 bis 9	
–Rückruf: Ja	
– Ja – Nein	
–Besetzt bei Wählen: Ja	→ Seite 70
– Ja	
– Nein	> O-it- C4
–Übergabe bei Rufton: Ja – Ja	→ Seite 64
– Nein	
–Sofort wählen: Ja	→ Seite 37
– Ja	
– Nein –Ankommende Anrufe	
-Weiterleiten	
 Optionen: Speichern & beenden 	
- Beenden (ohne Speichern) Weiterleitung zul v. Ie.	\ 0-#- FF
– Weiterleitung zul.: Ja	→ Seite 55

– Ja	
– Nein	
Standardziel:	→ Seite 55
 Weiterl. zu Direktr: Ja/Nein^[1] 	
–Umleiten	
– Einstellungen	> 0-#- 47
- □ ohne Bedingung: 12345	→ Seite 47→ Seite 45
Ziel eingeben (Kontextmenü)ggf. Liste schon gespeicherter Numme	
– ggr. Liste schön gespeicherter Namme – Favoriten bearbeiten (Kontextmenü)	
Optionen: Speichern & beenden	7 Ocite 40
Beenden (ohne Speichern)	
Wertebereich 1 bis 5	
Kopieren	→ Seite 46
– Einfügen (wenn Kopieren aktiv)	→ Seite 46
− □ Besetzt	→ Seite 47
– Ziel eingeben (Kontextmenü)	(17 ((
– ggf. Liste schon gespeicherter Numme	
– Favoriten bearbeiten (Kontextmenü)– Optionen: Speichern & beenden	→ Selle 46
Beenden (ohne Speichern)	
Wertebereich 1 bis 5	
– Kopieren	→ Seite 46
 – Einfügen (wenn Kopieren aktiv) 	
− □ Keine Antwort:	→ Seite 47
Ziel eingeben (Kontextmenü)	→ Seite 45
 – ggf. Liste schon gespeicherter Numme 	
 Favoriten bearbeiten (Kontextmenü) 	→ Seite 46
- Optionen: Speichern & beenden	
Beenden (ohne Speichern)Wertebereich 1 bis 5	
- Kopieren	→ Seite 46
– Einfügen (wenn Kopieren aktiv)	→ Seite 46
– Verzögerung einst. ^[2]	→ Seite 48
– Warnungen	
 Optionen: Speichern & beenden 	
Beenden (ohne Speichern)	
 visuelle Warnsignale: Nein 	→ Seite 56
– Ja	
– Nein – hörbare Warnsignale: Nein	→ Seite 56
– Horbare Warnsignale, Nein – Ja	7 Selle 30
– Nein	
 – Umleitender Teilnehmer: Letzten anzei 	gen → Seite 56
 Ersten anzeigen 	
– Letzten anzeigen	
–Bearbeiten	
- Optionen: Speichern & beenden	
- Beenden (ohne Speichern) Anklenfen zulgegen: Je	\ Soito 62
– Anklopfen zulassen: Ja – Ja	→ Seite 62
– Ja – Nein	
– Anrufschutz zul.: Ja	→ Seite 82
– Ja	, 00110 02
– Nein	
– Besetzt bei Wählen: Ja	→ Seite 70
Information – nur lesen	
O. Normania Fasta and Committee to the control of	4 14

2. Nur wenn das Fachpersonal "Server features" ausgeschaltet hat

– Ja	
– Nein	
–CTI-Anrufe	
- Optionen: Speichern & beenden	
- Beenden (ohne Speichern)	. 0 05
– Auto-Antwort: Ja	→ Seite 65
– Ja	
– Nein	\ O-#- 05
– Piepton bei Auto-Antwort: Ja	→ Seite 65
– Ja – Nein	
– Nein – Piep b. AutoW.aufn.: Ja	→ Seite 66
– Fiep B. Autow.aum 3a – Ja	7 Selle 00
– Ja – Nein	
-Bestehende Verbindungen	
-Optionen: Speichern & beenden	
Beenden (ohne Speichern)	
–Anrufübergabe zul.: Ja	→ Seite 64
– Nein)
– Zurück	
–Zusschalten zul.: Ja	→ Seite 41
– Ja	
– Nein	
–Konf. verl. erlauben: Ja	→ Seite 72
– Ja	
– Nein	
–Halteerinner. zul.: Ja	→ Seite 58
– Ja	
– Nein	
–Verzög. Halteerinn.: 8	→ Seite 58
Wertebereich 3 bis 15	
–Halten und Auflegen Ja	→ Seite 59
– Ja	
– Nein	
–Wartemusik: Ja	→ Seite 59
– Ja	
– Nein	. 0.16.70
–Konferenzen zul.: Ja	→ Seite 72
– Ja	
- Nein	
–Ton, sicherer Anruf: Ja – Ja	
– Ja – Nein	
– Nein –Zuordnung umschalten: Ja	→ Seite 62
– Ja	7 Gene 02
– Nein	
-VS Alarm (nicht OpenScape Business)	
-Kontextmenü	
–Menü automatisch anzeiJa	→ Seite 105
– Ja	
– Nein	
–Anzeigedauer 20	→ Seite 105
-5	
– 10	
– 20	
– 30	
- 60	

– 120 – Unbegr. Anz.	
– ⊞ Keyset –Leitungen (nicht für OpenScape Business –Übersicht (nicht für OpenScape Business)	
BLF (nicht für OpenScape Business)Zurück	
–Anrufprotokollierung	
-Optionen: Speichern & beenden	
Beenden (ohne Speichern)Rufjournal aktivierenJa	→ Seite 78
- Nein	7 Oche 70
 Entgangene Anrufe 	→ Seite 79
 Speichern & beenden 	
Beenden (ohne Speichern)	
Woanders angenommen = n. enthaltenenthalten	
– Eintratien– Eintrag löschen = Löschen nach Rückru	ıf
 Manuelles Löschen 	
⊞ Telefon	
–Display	
–Optionen: Speichern & beenden– Beenden (ohne Speichern)	
- Beenden (onne Speichern) -Helligkeit	→ Seite 88
–Kontrast:	→ Seite 87
-Tastenmodulkontrast:	→ Seite 90
–Programmtasten	
Drücken Sie die zu programmierende Taste	
Optionen: Speichern & beendenBeenden (ohne Speichern)	
-Ebene 1: Nicht zugewiesen	→ Seite 50
Nicht zugewiesen	, come co
 Weitere Funktionen siehe 	→ Seite 124
-Bezeichnung: vorgegeben bzw. individuell	
-Einstellungen: abhängig von der Funktion	\ C-#- F0
–Ebene 2: Nicht zugewiesen– Nicht zugewiesen	→ Seite 50
– Weitere Funktionen siehe	→ Seite 124
-Bezeichnung: vorgegeben bzw. individuell	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
–Einstellungen: abhängig von der Funktion	
–Key Module (wenn vorhanden, wie Programn	ntasten)
-Tastenklick	
–Optionen Speichern & beenden– Beenden (ohne Speichern)	
-Lautstärke	→ Seite 101
– Aus	
Gering	
– Mittel	
– Hoch	→ Coito 100
−Tasten − Nur Tastenfeld	→ Seite 102
– Alle Tasten	

 -Energiesparmodus -Zeit für Hintergrundbeleuchtung - Hintergrundbeleuchtung: 1 Minute - Hintergrundbeleuchtung: 5 Minuten - Hintergrundbeleuchtung: 30 Minuten - Hintergrundbeleuchtung: 60Minuten - Hintergrundbeleuchtung: 2 Stunden - Hintergrundbeleuchtung: 4 Stunden - Hintergrundbeleuchtung: 8 Stunden - Zurück 	→ Seite 89
Lokalität	
Optionen: Speichern & beendenBeenden (ohne Speichern)Land: DE	→ Seite 104
–DE − <i>Weitere Länder siehe</i> –Sprache: Deutsch –Deutsch	→ Seite 104→ Seite 102
– Weitere Sprachen siehe– Datumsformat: TT.MM.JJJJ– TT.MM.JJJJ– JJJJ-MM-TT	→ Seite 103→ Seite 94
-MM/TT/JJJJ -Uhrzeitformat: 24 Stunden -24 Stunden -12 Stunden (AM/PM)	→ Seite 93
Sicherheit	
 Benutzerpasswort ändern Optionen: Speichern & beenden Beenden (ohne Speichern) Aktuelles Passwort: Neues Benutzerpasswort: Neues Benutzerpasswort bestätigen: 	→ Seite 83
CodeschlossOptionen: Speichern & beendenBeenden (ohne Speichern)Telefon sperren: NeinJa	→ Seite 85
Netzwerkinformationen	
-Optionen: Verlassen -Adresse des Telefons: -Web-Adresse: -IP-Adresse: -LAN-RX: -LAN-TX: -PC-RX: -PC TX: -LAN aut. festgelegt: Ja -LAN-Informationen: 10 Mbit/s Vollduplex -PC aut. festgelegt: Ja -PC-Informationen: Link Down	→ Seite 106

Diagnosedaten→ Seite 108

Zurücksetzen

-Optionen: Abbrechen

-Abbrechen

–Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen \rightarrow Seite 53

-Alle Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 107

-Daten der Funktionst: Nein

→ Seite 53

–Ja

-Nein

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- · Wahlwiederholung
- · Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- · Umleiten bei besetzt
- · Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- · Anruf übergeben
- · Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- · Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- · Telefonbildschirm anzeigen
- Mobilität
- · Gezielte Übernahme
- Rückruf
- · Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Anwendung starten
- · Integ. Umleit
- · Telefonbuch starten

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- · Übergabe vor Melden
- · Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anwendung starten

Stichwortverzeichnis 125

Favoriten für Umleitung46

Stichwortverzeichnis

		Format für Zeitanzeige	
A		Freiprogrammierbare Sensortaste	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	_	Freisprechen	
Abstand für Freisprechen		Funktionstasten	15
Administration			
AICS Zip tone			
Allgemeine Informationen		G	
Anklopfen	60	Gespräch	
Anruf	0.4	Annehmen	31
Ankommend		Beenden	
Umleiten		Halten	
Weiterleiten		Übergeben	
Zurückweisen		Grafik-Display	
Anrufansicht		Ruflisten	
Anrufschutz			
Anschlussmöglichkeiten	12	Sprachnachrichten	
Audio		Symbole für Verbindungsstatus	23
Lautstärke		Grafik-Display-Einstellungen	0.7
Raumakustik		Kontrast	87
Audio-Bedienelemente			
Audiotasten	15	1.1	
Aufstellort		H	
Auto-Headset32	2, 40	Headset	54
		Gespräch automatisch annehmen	_
		Headset-Anschlusses einstellen	
B		Hintergrundbeleuchtung	
D !! 0"	4.4	Hotline	
Bedienoberfläche		riounie	50
Beistellgeräte			
Benutzerunterstützung		K	
Betriebshinweise	3	N.	
		Konferenz	71
		Konferenz starten	39
C		Kontakte suchen,	24
CallLog	26	Kontext-Menüs	
CE-Kennzeichen			
Context			
Context	01	L	
_		Lauthören	3/1
D		LDAP	_
		LED-Anzeigen	13
Datum	91	Direktruftasten	17
Display-Einstellungen		Funktionstasten	
Kontrast		Listen (für Rufnummern und Kontakte)	
Display-Helligkeit		Listen (lai Ramammem and Romakte)	/ /
Displaysymbole	20		
		M	
F		•••	40
_		Makeln	
Einstellungen		Mikrofon	
Eintrag löschen		Musterfolge	
Energiesparmodus		Mustermelodie	97
Ethernet-Switch verwenden	13		

126 Stichwortverzeichnis

N		Т	
Navigator	16	Tastenklick	101
Netzwerkanschlüsse besser nutzen		Tastenmodulkontrast	
Normalwahl		Telefon entsperren	86
Notruf	85	Telefonbildschirm anzeigen	
Notrufnummer85,	86	Telefonbuch	
		LDAP	
		Lokales Telefonbuch	24
\circ		Neuer Kontakt73	
O O(K M - 1-1- 40		Unternehmens-Telefonbuch	
OpenStage Key Module 40	14	Telefoneinstellungen	
		Telefonpflege	115
P			
Pon Un Monü	22	U	
Pop-Up-Menü Privatsphäre			0.4
i iivatopiiaie	00	Uhrzeit	91
		Umleitung	47
D		aktivieren/deaktivieren	
K		Favoriten	
Rückfrage	39	letztes Ziel	
Rückfrage im Zweitgespräch		variabel	
Rufeinstellungen		Zielrufnummer	
CTI-Gespräche	96	Zielrufnummer kopieren/einfügen	
Ruflisten		Zielrufnummer speichern	
Rufnummernverzeichnisse		Unterschiedliche Rufsiegnalisierung	31
Rufsiegnalisierung unterschiedlich			
Rufton aus		\ /	
Rufton temporär		V	
·		variable Umleitung	44
S			
Composite at an envision at an	- 2	W	
Sensortasten zurücksetzen			
Servicemenü		Wählplan	
Sicherheit		Wähltastatur	
		Wahlverzögerung	
Sofortwahl		Wahlwiederholung	
Spracheinstellung		Warmline	
Ländereinstellung1 Sprache für Menüführung1		Webschnittstelle 1	
•		Wichtige Hinweise	
Statussymbole		Woanders angenommen	79
Störungen beheben			
•		Z	
		Zielrufnummer	44
		Zielrufnummer kopieren/einfügen	
		Zielrufnummer speichern	
		Zielwahltaste	
		Zweitanruf	
		ablehnen	
		ignorieren	
		weiterleiten	
		Zweitgespräch mit Rückfrage	60